

cken kann. Gottes Wahrheit wird man sich wohl nur mit der entsprechenden Ehrfurcht annähern können, mit dem Bewusstsein, dass wir nach wie vor erlösungsbedürftig sind und niemals Gott für unsere eigenen Zwecke missbrauchen dürfen. Deshalb wird hier so hart gesprochen, weil es ganz offenbar gar nicht mehr anders geht ... um Menschen zur Besinnung zu rufen, um sich „von seinem bösen Wandel und von seinem bösen Tun zu bekehren.“

(3. Es geht um die echte, unverfälschte Liebe, mit der Gott in dieser Welt immer noch Frieden stiften will.)

Bei aller Aufregung nochmal – worum geht es? Es geht um *die echte und unverfälschte Liebe, mit der Gott in dieser Welt immer noch Frieden stiften will*. Es geht hier plötzlich um alles oder nichts. Alles, was an echtem Glauben und an Frieden gewachsen ist, steht mit einem Mal auf dem Spiel. Jeremia *muss* sich im Zorn abheben von den so schön redenden Lügenpropheten, die ja offenbar „böser Wandel“ gar nicht mehr stört. Da gibt es keine Gerechtigkeit mehr! Und das wird dann auch noch mit „Religion“ verkleidet! Jeremia erschreckt seine Hörer; aber gerade darin rüttelt er sie auf und befähigt sie, die Wahrheit zu erkennen. In einer Zeit, in der wir mit „Fake-News“ zu kämpfen haben, ist uns ebenfalls in jeder Hinsicht die Suche nach Wahrheiten aufgetragen. Da sind ganz einfache Antworten, die man sich am liebsten wünscht, eher diejenigen, die von der Wahrheit wegführen. Weil es eben in der Regel nicht so einfach ist.

Um die Wahrheit muss man sich mehr Mühe machen. Das wollen wir weiterhin tun, liebe Gemeinde, mit Gottes Hilfe!

Und wenn wir heute in diesem Gottesdienst Luca Reber taufen, dann soll durch die Taufe gerade der Weg zu Gottes Wahrheit und zu echter Liebe angebahnt werden. Dazu passt dann genau der Taufspruch von Luca aus dem 13. Kapitel des 1. Korintherbriefes: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ Wir wünschen Luca und seiner Familie, den Paten und den Freunden, dass sie der Wahrheit Gottes und der echten Liebe auf der Spur bleiben können.

- Amen.

### Andachtsreihe für die Kirchengemeinde Kalchreuth

Herausgeber: Pfarrer Christoph Thiele  
Evang.-Luth. Pfarramt Kalchreuth  
Dorfplatz 6, 90562 Kalchreuth  
lizensiert durch gemeindebrief.de

Bilder:

Erreichbar: - persönlich  
- Tel. 0911/5180929  
- pfarramt.kalchreuth@elkb.de

Aktuelle Mitteilungen auch über [www.kalchreuth-evangelisch.de](http://www.kalchreuth-evangelisch.de)



## 1. Sonntag nach Trinitatis, 02.06.2024



Wer euch hört, der hört mich;  
und wer euch verachtet, der verachtet mich.

Lukas 10,16a

Unsere Kirche ist geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.  
Kommen Sie vorbei und ruhen Sie hier aus für eine Zeit der Einkehr!

